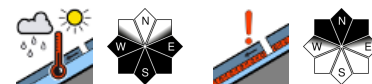


Einzelne Nassschneelawinen und hochalpin Altschneeproblem!

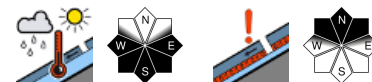


2000 m

Totes Gebirge, Pyhrgas, Haller Mauern, Dachstein, Gosaukamm



Kalmburg, Katergebirge, Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Traunstein, Eibenberg, Kasbergblock, Sengsengebirge, Reichraminger HG



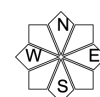
Lawinprobleme

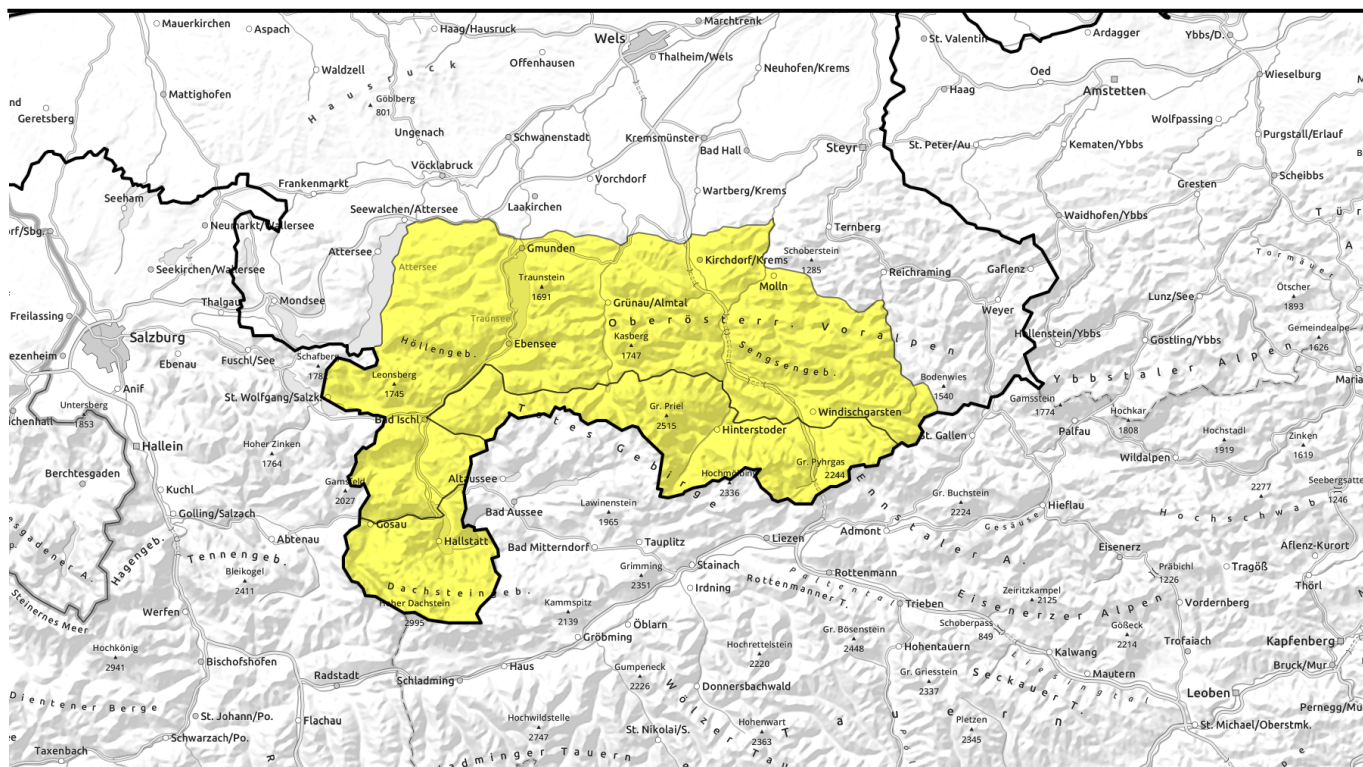


Gefahrenstufen



Exposition

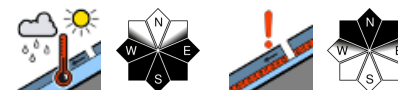




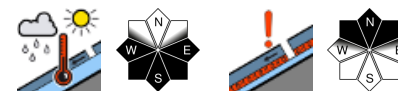
Einzelne Nassschneelawinen und hochalpin Altschneeproblem!



Totes Gebirge, Pyhrgas, Haller Mauern, Dachstein, Gosaukamm



Kalmberg, Katergebirge, Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Traunstein, Eibenberg, Kasbergblock, Sengsengebirge, Reichraminger HG



Lawinprobleme



Gefahrenstufen

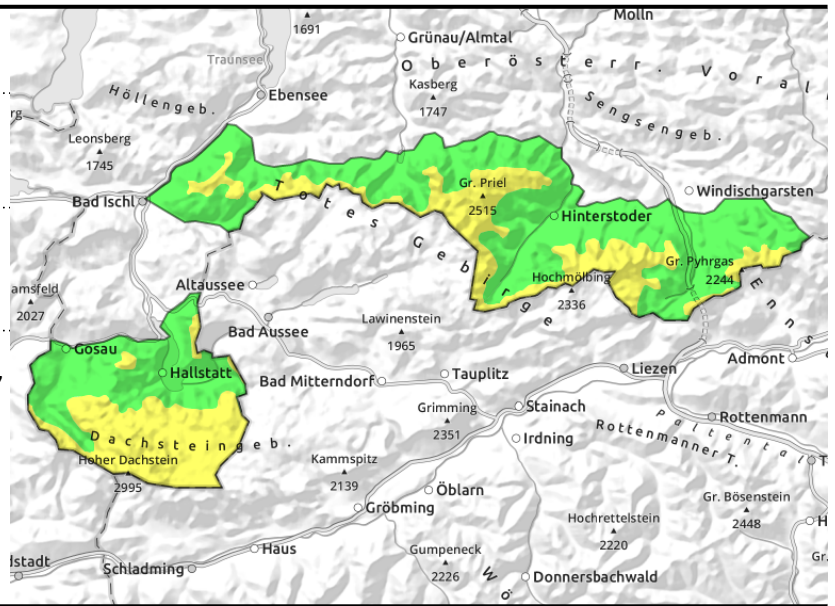
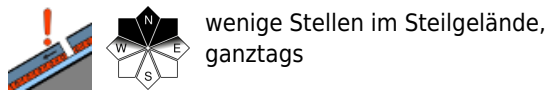
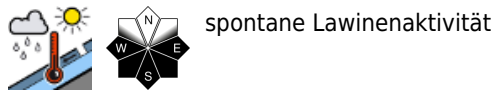


Exposition



26.02.2021, Vormittag

Totes Gebirge, Pyhrgas, Haller Mauern, Dachstein, Gosaukamm



Nassschneeproblem mit leichtem Tagesgang und hochalpin lokales Altschneeproblem!

Durch milde Temperaturen, die aber im Tagesverlauf zurückgehen und Sonnenschein nimmt im Tagesgang je nach Höhe und Exposition, vor allem sonnseitig die spontane Nassschneeaktivität wieder etwas zu. Einzelne steile bis sehr steile Geländeabschnitte sowie Übergänge von viel zu wenig Schnee sind in hohen Lagen nord- und schattseitig zu beachten. Vereinzelt können hier durch Zusatzbelastung Schneebrettlawinen ausgelöst werden.

Schneedeckenaufbau

Über Nacht festigt sich die Schneeoberfläche und verharscht. Mit den milden Temperaturen und Sonnenschein wird sie dann oberflächlich weich, feucht und verliert wieder an Festigkeit. Ansonsten ist sie gut gesetzt, nur hochgelegenen schattseitig teils noch locker. In nord- und schattseitigen sehr hohen Lagen enthält sie lokal, meist tieferliegende teils noch zu störende Schwachschichten. Die Schneehöhen sind selbst in den Hochlagen deutlich unterdurchschnittlich, tiefe und sonnseitige mittlere Lagen sind bereits aper.

Wetter

Am Freitag bleibt das Bergwetter sehr freundlich. Am Vormittag scheint die Sonne, am Nachmittag machen sich auch vermehrt hohe Wolken bemerkbar. Die Sicht kann dadurch zeitweise diffus sein. Es weht schwacher bis mäßiger Wind aus westlichen Richtungen. Temperaturen in 1500 m um 8 Grad, in 2000 m um 4 Grad.

Am Samstag stecken die Berge der Nordalpen zunächst meist in dichten Wolken, auch leichter Regen oder Schneefall ist möglich. Die Schneefallgrenze liegt zwischen 700 und 1000 m. Im Tagesverlauf bessert sich die Sicht auch hier, es setzt sich zunehmend sonniges Wetter durch. Es weht mäßig starker Wind aus nördlichen Richtungen. Temperaturen in 1500 m um -1 Grad, in 2000 m um -3 Grad.

Tendenz

Mit der Abkühlung geht die Nassschneeaktivität allgemein zurück. Vereinzelt Gefahrenstellen ab den Hochlagen sind zu beachten.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



26.02.2021, Nachmittag

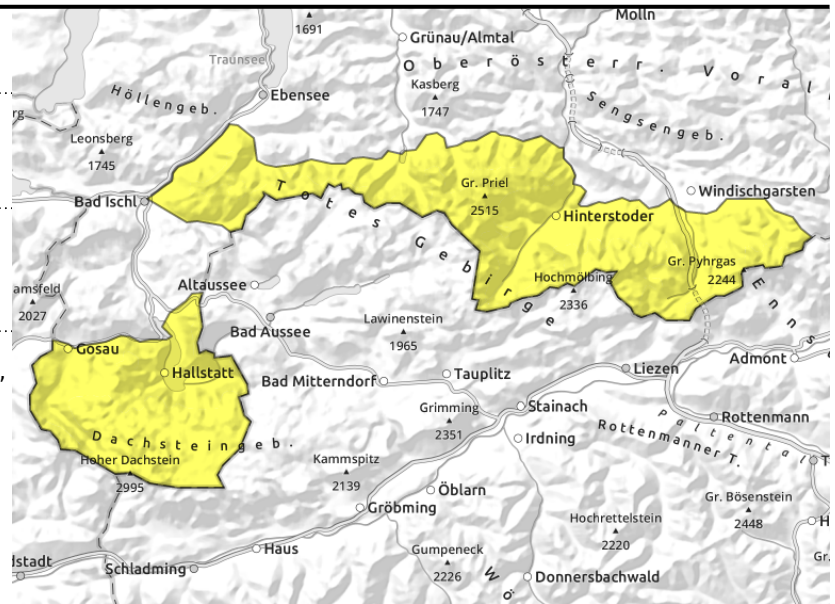
Totes Gebirge, Pyhrgas, Haller Mauern, Dachstein, Gosaukamm



spontane Lawinenaktivität



wenige Stellen im Steilgelände,
ganztags



Nassschneeproblem mit leichtem Tagesgang und hochalpin lokales Altschneeproblem!

Durch milde Temperaturen, die aber im Tagesverlauf zurückgehen und Sonnenschein nimmt im Tagesgang je nach Höhe und Exposition, vor allem sonnseitig die spontane Nassschneeaktivität wieder etwas zu. Einzelne steile bis sehr steile Geländeabschnitte sowie Übergänge von viel zu wenig Schnee sind in hohen Lagen nord- und schattseitig zu beachten. Vereinzelt können hier durch Zusatzbelastung Schneebrettlawinen ausgelöst werden.

Schneedeckenaufbau

Über Nacht festigt sich die Schneeoberfläche und verharscht. Mit den milden Temperaturen und Sonnenschein wird sie dann oberflächlich weich, feucht und verliert wieder an Festigkeit. Ansonsten ist sie gut gesetzt, nur hochgelegenen schattseitig teils noch locker. In nord- und schattseitigen sehr hohen Lagen enthält sie lokal, meist tieferliegende teils noch zu störende Schwachschichten. Die Schneehöhen sind selbst in den Hochlagen deutlich unterdurchschnittlich, tiefe und sonnseitige mittlere Lagen sind bereits aper.

Wetter

Am Freitag bleibt das Bergwetter sehr freundlich. Am Vormittag scheint die Sonne, am Nachmittag machen sich auch vermehrt hohe Wolken bemerkbar. Die Sicht kann dadurch zeitweise diffus sein. Es weht schwacher bis mäßiger Wind aus westlichen Richtungen. Temperaturen in 1500 m um 8 Grad, in 2000 m um 4 Grad.

Am Samstag stecken die Berge der Nordalpen zunächst meist in dichten Wolken, auch leichter Regen oder Schneefall ist möglich. Die Schneefallgrenze liegt zwischen 700 und 1000 m. Im Tagesverlauf bessert sich die Sicht auch hier, es setzt sich zunehmend sonniges Wetter durch. Es weht mäßig starker Wind aus nördlichen Richtungen. Temperaturen in 1500 m um -1 Grad, in 2000 m um -3 Grad.

Tendenz

Mit der Abkühlung geht die Nassschneeaktivität allgemein zurück. Vereinzelt Gefahrenstellen ab den Hochlagen sind zu beachten.

Lawinenprobleme



Neuschnee



Triebschnee



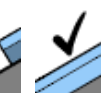
Altschnee



Nassschnee



Gleitschnee



Günstig

Gefahrenstufen



1

gering



2

mäßig



3

erheblich



4

groß



5

sehr groß

Exposition



26.02.2021, Vormittag

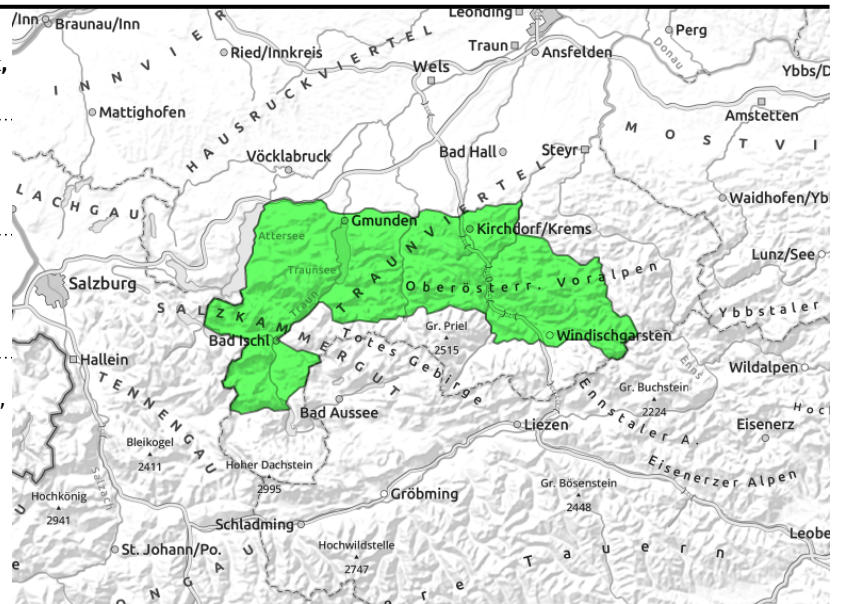
Kalmberg, Katergebirge, Zimnitzmassiv,
Höllengebirge, Traunstein, Eibenberg, Kasbergblock,
Sengsengebirge, Reichraminger HG



spontane Lawinenaktivität



wenige Stellen im Steilgelände,
ganztags



Nassschneeproblem mit leichtem Tagesgang und hochalpin lokales Altschneeproblem!

Durch milde Temperaturen, die aber im Tagesverlauf zurückgehen und Sonnenschein nimmt im Tagesgang je nach Höhe und Exposition, vor allem sonnseitig die spontane Nassschneeaktivität wieder etwas zu. Einzelne steile bis sehr steile Geländeabschnitte sowie Übergänge von viel zu wenig Schnee sind in hohen Lagen nord- und schattseitig zu beachten. Vereinzelt können hier durch Zusatzbelastung Schneebrettlawinen ausgelöst werden.

Schneedeckenaufbau

Über Nacht festigt sich die Schneeoberfläche und verharscht. Mit den milden Temperaturen und Sonnenschein wird sie dann oberflächlich weich, feucht und verliert wieder an Festigkeit. Ansonsten ist sie gut gesetzt, nur hochgelegene schattseitig teils noch locker. In nord- und schattseitigen sehr hohen Lagen enthält sie lokal, meist tieferliegende teils noch zu störende Schwachschichten. Die Schneehöhen sind selbst in den Hochlagen deutlich unterdurchschnittlich, tiefe und sonnseitige mittlere Lagen sind bereits aper.

Wetter

Am Freitag bleibt das Bergwetter sehr freundlich. Am Vormittag scheint die Sonne, am Nachmittag machen sich auch vermehrt hohe Wolken bemerkbar. Die Sicht kann dadurch zeitweise diffus sein. Es weht schwacher bis mäßiger Wind aus westlichen Richtungen. Temperaturen in 1500 m um 8 Grad, in 2000 m um 4 Grad.

Am Samstag stecken die Berge der Nordalpen zunächst meist in dichten Wolken, auch leichter Regen oder Schneefall ist möglich. Die Schneefallgrenze liegt zwischen 700 und 1000 m. Im Tagesverlauf bessert sich die Sicht auch hier, es setzt sich zunehmend sonniges Wetter durch. Es weht mäßig starker Wind aus nördlichen Richtungen. Temperaturen in 1500 m um -1 Grad, in 2000 m um -3 Grad.

Tendenz

Mit der Abkühlung geht die Nassschneeaktivität allgemein zurück. Vereinzelt Gefahrenstellen ab den Hochlagen sind zu beachten.

Lawinenprobleme



Neuschnee



Triebschnee



Altschnee



Nassschnee



Gleitschnee



Günstig

Gefahrenstufen



1

gering



2

mäßig



3

erheblich



4

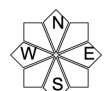
groß



5

sehr groß

Exposition



26.02.2021, Nachmittag

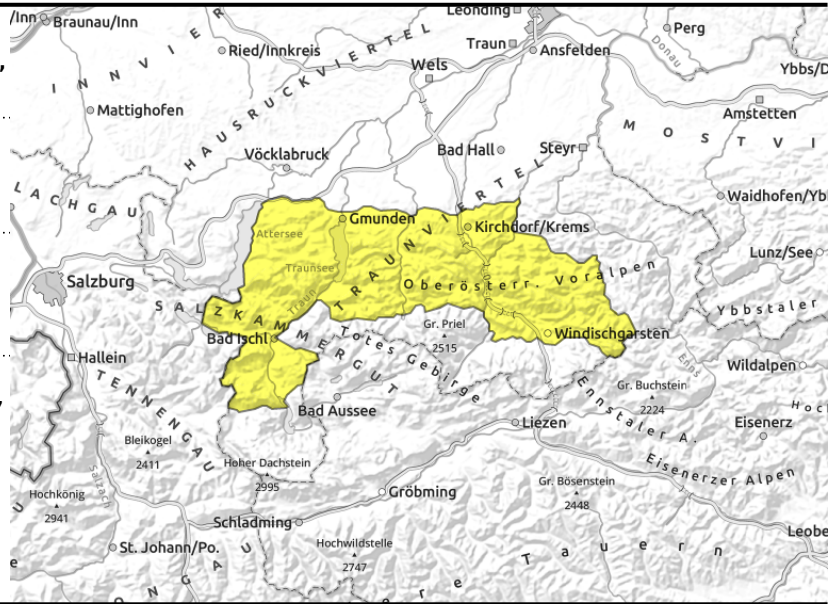
Kalmberg, Katergebirge, Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Traunstein, Eibenberg, Kasbergblock, Sengsengebirge, Reichraminger HG



spontane Lawinenaktivität



wenige Stellen im Steilgelände, ganztags



Nassschneeproblem mit leichtem Tagesgang und hochalpin lokales Altschneeproblem!

Durch milde Temperaturen, die aber im Tagesverlauf zurückgehen und Sonnenschein nimmt im Tagesgang je nach Höhe und Exposition, vor allem sonnseitig die spontane Nassschneeaktivität wieder etwas zu. Einzelne steile bis sehr steile Geländeabschnitte sowie Übergänge von viel zu wenig Schnee sind in hohen Lagen nord- und schattseitig zu beachten. Vereinzelt können hier durch Zusatzbelastung Schneebrettlawinen ausgelöst werden.

Schneedeckenaufbau

Über Nacht festigt sich die Schneeoberfläche und verharscht. Mit den milden Temperaturen und Sonnenschein wird sie dann oberflächlich weich, feucht und verliert wieder an Festigkeit. Ansonsten ist sie gut gesetzt, nur hochgelegenen schattseitig teils noch locker. In nord- und schattseitigen sehr hohen Lagen enthält sie lokal, meist tieferliegende teils noch zu störende Schwachschichten. Die Schneehöhen sind selbst in den Hochlagen deutlich unterdurchschnittlich, tiefe und sonnseitige mittlere Lagen sind bereits aper.

Wetter

Am Freitag bleibt das Bergwetter sehr freundlich. Am Vormittag scheint die Sonne, am Nachmittag machen sich auch vermehrt hohe Wolken bemerkbar. Die Sicht kann dadurch zeitweise diffus sein. Es weht schwacher bis mäßiger Wind aus westlichen Richtungen. Temperaturen in 1500 m um 8 Grad, in 2000 m um 4 Grad.

Am Samstag stecken die Berge der Nordalpen zunächst meist in dichten Wolken, auch leichter Regen oder Schneefall ist möglich. Die Schneefallgrenze liegt zwischen 700 und 1000 m. Im Tagesverlauf bessert sich die Sicht auch hier, es setzt sich zunehmend sonniges Wetter durch. Es weht mäßig starker Wind aus nördlichen Richtungen. Temperaturen in 1500 m um -1 Grad, in 2000 m um -3 Grad.

Tendenz

Mit der Abkühlung geht die Nassschneeaktivität allgemein zurück. Vereinzelt Gefahrenstellen ab den Hochlagen sind zu beachten.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

